

# Schnelltest zur Trächtigkeitsbestimmung beim Pferd

## Optimale und tierschonende Trächtigkeitsbestimmung mit kurzer Bearbeitungszeit

Ziel des Projektes war die Entwicklung einer neuen Technologie in Form eines Schnelltests zur Bestimmung der Trächtigkeit von Stuten, die zur Gewinnung von Stutenmilch dienen.

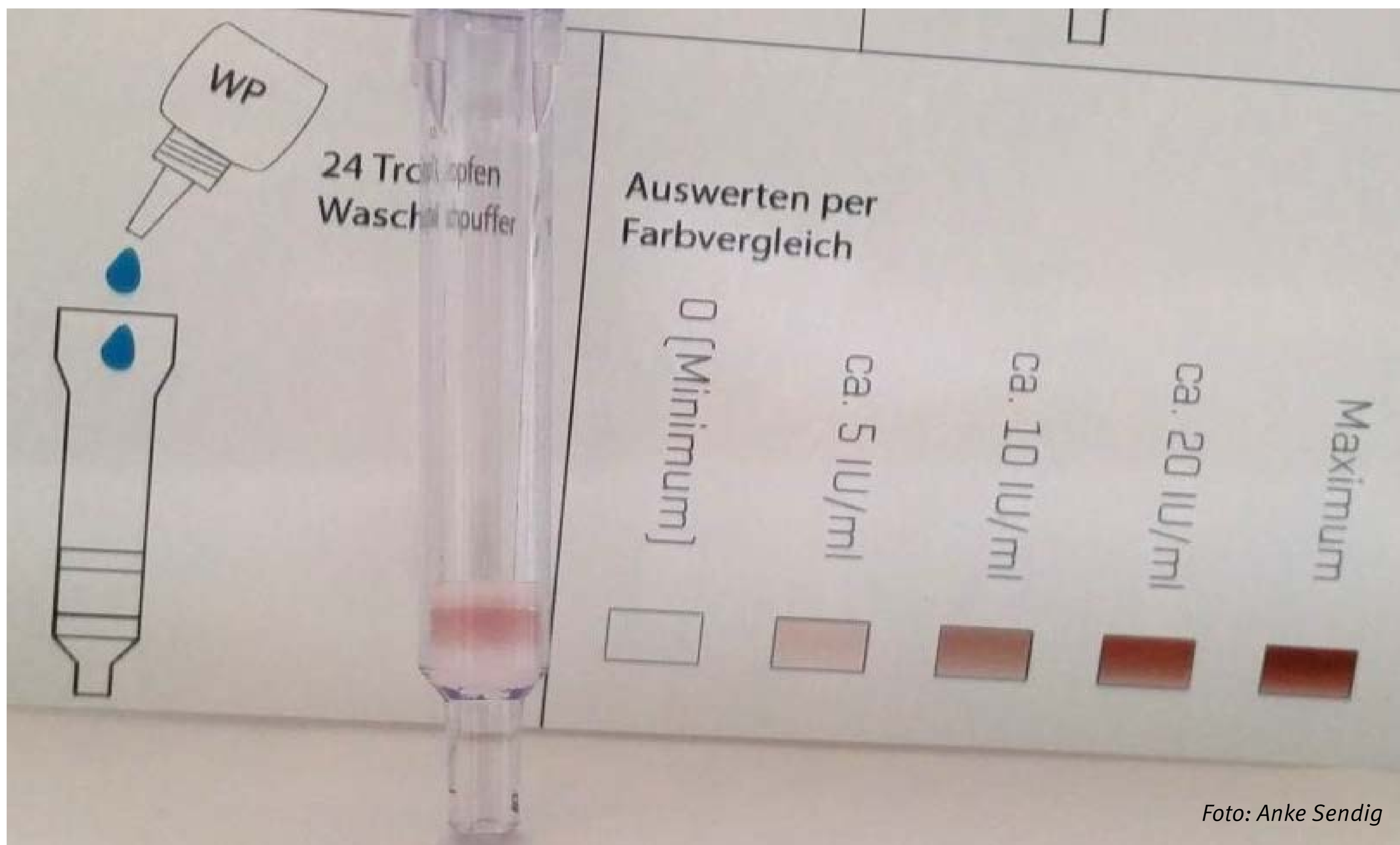


Abb. 1: Entwickelter Schnelltest zur Bestimmung der Trächtigkeit bei der Stute: Ablesen nach Farbausschlag mit Karte

### Projekttitlel:

„Entwicklung einer neuen Technologie (Schnelltest) zur Bestimmung der Trächtigkeit von Stuten, die zur Gewinnung von Stutenmilch dienen“

### Projektlaufzeit

25.03.2010 - 15.11.2012

### Zuwendungsempfänger

Haflinger Gestüt Meura  
Inh.: Anke Sendig  
Ortsstraße 116 | 98744 Meura  
[www.haflinger-in-meura.de](http://www.haflinger-in-meura.de)

### Weitere Projektpartner

Forschungszentrum für Medizintechnik  
und Biotechnologie (fzmb) GmbH,  
Bad Langensalza

## Ergebnisse

Zur Untersuchung der Trächtigkeit bei Stuten sollte der Test so konfektioniert sein, dass PMSG in möglichst niedrigen Konzentrationen bereits nachweisbar ist, um möglichst früh die Trächtigkeit ermitteln zu können.

Der Test im Mikrosäulenformat wurde so konzeptioniert, dass der Trächtignachweis in einem 2-Schritt-Verfahren mit oder ohne Lesegerät möglich ist.

Zum erfolgreichen Abschluss des PMSG-Schnelltests erfolgte dessen Validierung.

An erster Stelle wurde der detektierbare Messbereich zum Nachweis der Trächtigkeit der Stuten definiert. Dieser liegt bei einem Variationskoeffizienten von 20 % und gutem dynamischen Bereich zwischen 0,25 - 6 IU PMSG/ml.

Mit dem entwickelten Schnelltest kann somit innerhalb kurzer Zeit (max. 2 h nach Testentnahme) eindeutig eine Aussage über die Trächtigkeit der betreffenden Stute getroffen werden. Damit ist eine optimale Zuchtplanung möglich.



Abb. 2: Fertige Schnelltest-Säulen